

16.25

Orientalisches Institut der k. k. Universität.



Wien, am 10. April 1900

Lieber Freund!

Für Herrn Jirles vom 8. d. und die sehr
 eifrigen Jirles' langjährigen Freund! Das
 Referat soll gewiß nicht zu lang werden,
 es geht mir darum ein gutes Wort;
 denn ich weiß natürlich nicht, was ich jetzt
 da auf die Vorlesungen für die im Mai
 stattfindende fünfte Sitzung außer
 Abdruck zu setzen sind, die Zeit für
 nehmen sollte, selbst das Referat aus-
 zuarbeiten, was mir nach der aller besten
 Sache.

Wenn auch ich Ihnen den besten Erfolg
 wünsche. Guten Nacht mit einer lieben

akademisches

Die Verbandsconvention wasserpflichtigen
Hauptpersonen, deren Mitglieder ist bin.
Dieselbe hat Alles für das 2. Pfingsten
in Wien 21. Juni 1802 das Cartell der
diesigen Akademie vorgelesen d. s.
auf die 2. Sitzung vorgelesen,
die dieselbe wegen Cartell in August d. J.
ganzantwärtig der 2. Kreis pflichtigen
in der nächsten Sitzung von Akademie
et 2. Stelle zu sehen wird. Die Verbands-
Convention hat nun meinen Antrag, der
ist nachdrücklich mündlich vorgelesen worden
2. notwendigste, nichtig angenommen.

Am 2. Mai 1802 hat der Antrag zur neuen
Classe 2. dass für die 2. Sitzung Akademie, die
2. zum 1. Pfingsten kommen wird,

Ich weißte jetzt zur nicht mehr, ob
der festlich kommen wird. Die 2. Sitzung
wird, wenn die 2. Sitzung, 2. Sitzung
dieser Mitglieder kommen. In Berlin, wo
ist die 2. Sitzung der 2. Sitzung Akademie
2. Sitzung, die 2. Sitzung ist die 2. Sitzung
2. Sitzung werden soll. --
Alles mit 2. Sitzung durch 2. Sitzung die
2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung.

In 2. Sitzung, 2. Sitzung 2. Sitzung
2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung. 2. Sitzung
2. Sitzung 2. Sitzung, 2. Sitzung 2. Sitzung
2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung
2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung

Die 2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung
2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung
1802 (wenn ich nicht mehr, 2. Sitzung 2. Sitzung
2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung). 2. Sitzung
2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung 2. Sitzung

Nach im Jahr 4. Jahrhundert des H. vordem.
Zufolge in der Papyrus-Einstellung einen
Brief nach Insa 329 H. = 940, Chr. exponiert,
dessen ta'likartiger Schriftzug von besondern
palaeogr. Wichtigkeit ist. Der Brief ist auf
Papyrus geschrieben (Führer etc., S. 253,
N. = 958). Nach sehr interessanter Notiz
aus dem XII. Jhd. u. Chr. über Ta'lik als
الخِطَّة كذا kann sich also nur auf einen
weiteren Ausbildungszweig dieser Schriftstellung,
die viellieft-dunne und feine Kursive
bezieht, bezeichnen. Befolgt empfiehlt es sich
ja auch mit dem **خِطَّة**.

Mit freundlichem Gruß

Dr. v. Hatzfeld

K. v. Hatzfeld